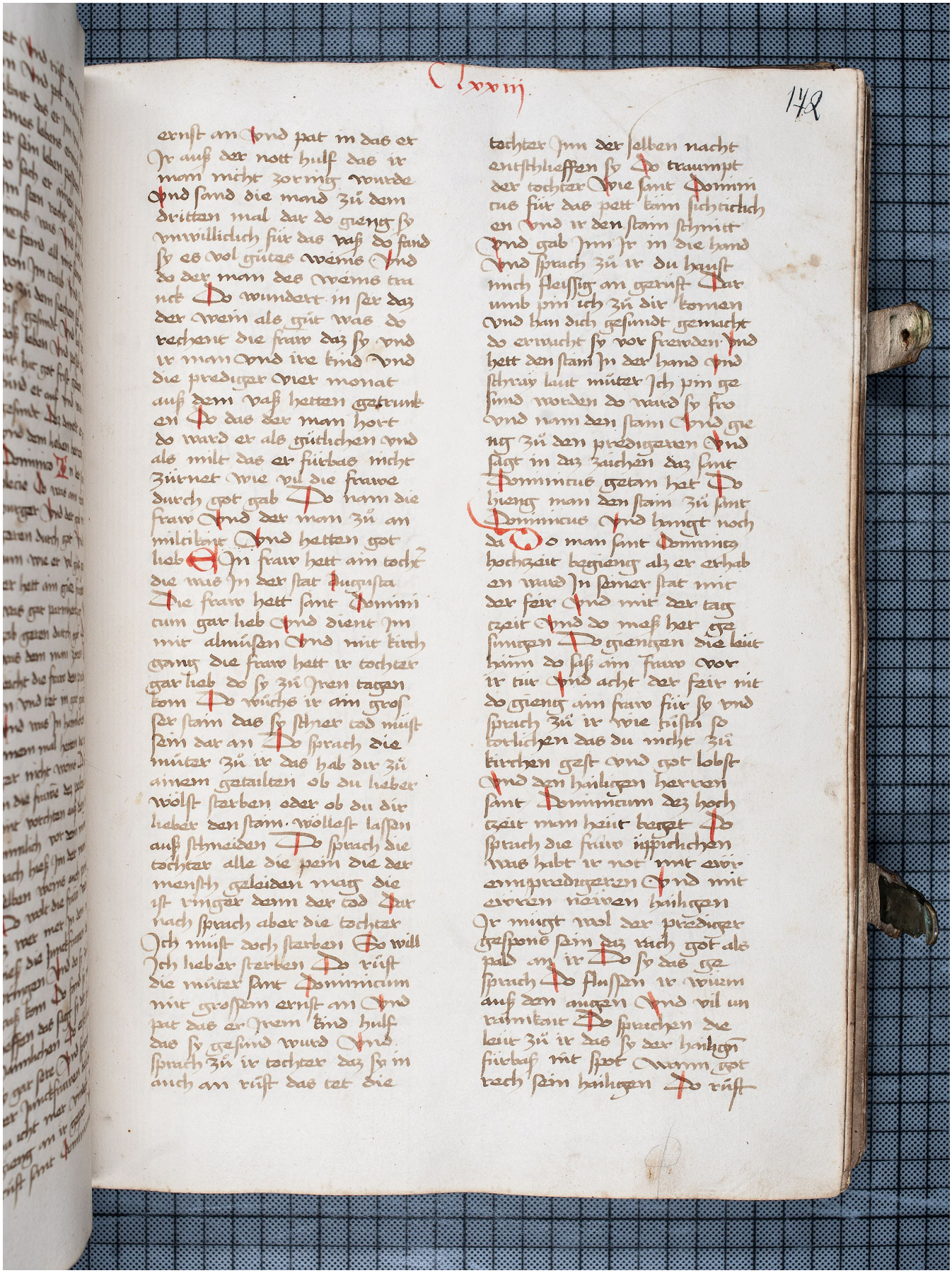
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Clxxiij. 172

ernst an vnd pat in das er
jr auß der nott hilf das ir
man nicht zorning wurde
vnd sand die mand zů dem
dritten mal dar do gieng sy
vnwillicklich für das vaß do fand
sy es vol gůtes weins vnd
do der man des weins tra
ncket do wundert in ser daz
der wein als gůt was do
rechent die frau daz sy vnd
ir man vnd ire kind vnd
die predigar vier monat
auß dem vaß hetten getrunk
en do das der man hort
do ward er als gůtlichen vnd
als milt das er fürbas nicht
zürnet wie vil die frawe
durch got gab do nam die
frau vnd der man zů an
milteint vnd hetten got
lieb. Jn frau hett ain toch
die was jn der stat Augusta
Die frau hett sant Domini
cum gar lieb vnd dient jm
mit almůsen vnd mit kirch
gang die frau hett ir tochter
gar lieb do sy zů jren tagen
kom do wůchs ir ain gros
ser stain das sy sther tod must
sein dar an do sprach die
můter zů ir das hab dir zů
ainem getailten ob du lieber
wölst starben oder ob du dir
lieber den stain wöllest lassen
auß schneiden do sprach die
tochter alle die pein die der
mensch galeiden mag die
ist ringer denn der tod dar
nach sprach aber die tochter
Ich must doch starben do will
Ich lieber sterben do rüft
die můter sant Dominicum
mit grossen ernst an vnd
pat das er jrem kind hilf
das sy gesind wurd vnd
sprach zů ir tochter daz sy in
auch an rüft das tet die
tochter jm der selben nacht
entschlieffen sy do traumpt
der tochter wie sant Domini
cus für das pett kam sichtiklich
en vnd ir den stain schnitt
vnd gab jm sy in die hand
vnd sprach zů ir du haust
mich fleissig an gerust dar
umb pin ich zů dir komen
vnd han dich gesundt gemacht
do erwacht sy vor freuden vnd
hett den stain jn der hand vnd
schray laut můter ich pin ge
sund worden do ward sy fro
vnd nam den stain vnd ge
ng zů den predigaren vnd
sagt in daz zuchen daz sant
Dominicus getan hat do
hieng man den stain zů sant
Dominicus vnd hangt noch
da. O man sant Dominico
hochzait begieng alz er erhab
en ward jn seiner stat mit
der feir vnd mit der tag
zeit vnd do meß her ge
singen do gieng die leut
heim do sass ain frau vor
ir tür vnd acht der feir nit
do gieng ain frau für sy vnd
sprach zů ir wie rüstu so
torlichen das du nicht zů
kirchen gest vnd got lobst
vnd den heiligen herren
sant Dominicum dez hoch
zeit man heut bergt do
sprach die frau inpirchen
was habt ir not mit ewir
en predigeren vnd mit
ewren reichen heiligen
Jr mugt wol der prediger
gespons sein daz ruch got als
pald an ir do sy das ge
sprach do flussen ir wasser
auß den augen vnd vil un
reinikeit do sprachen die
leut zů ir das sy der heiligen
fürbas nit spot wann got
rech sein heiligen do rüft